

Asin Andkohiy
Woyzeck

Reclam

IN JUGEND SPRACHE!

kostenlose
Unterrichts-
anregungen

Unterrichtsanregungen

verfasst von Friedrich Kollhoff

zu:

Asin Andkohiy: Woyzeck in Jugendsprache! (UB 14458)

»Woyzeck, Abi! Hörst du noch was?« – »Still, alles still, krass . . . alles tot.«

Authentizität war Georg Büchner (1813–1837) wichtig. Bewusst setzt er in seinem Drama *Woyzeck* Umgangssprache und Dialekt ein; Auslassungen, Satzbrüche und Ausrufe betonen die Nähe zur Mündlichkeit. Mit nur 23 Jahren starb Büchner – *Woyzeck* blieb Fragment. Die Hamburger Schülerin Asin Andkohiy setzt sein Werk in heutige Jugendsprache um.



WOYZECK
IN JUGENDSPRACHE!
Mit neongelbem Cover
Originalausgabe

64 S.

UB 14458 · € 4,50
978-3-15-014458-9

Lehrerservice

Reclams Lehrerservice bietet ausgewählte Titel zum Lehrerprüfpreis und weitere exklusive Sonderangebote für Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden Schulen. Weitere Informationen und das Anmeldeformular für die Registrierung unter: www.reclam.de/hilfe/lehrerservice

Unterrichtsanregungen

Woyzeck in Jugendsprache ist eine Neuadaption von Georg Büchners Dramenfragment *Woyzeck* durch die Hamburger Schülerin Asin Andkohiy, in welcher sie das gesellschaftskritische Original in aktuelle Jugendsprache übertragen hat. *Woyzeck* und Andres rollen jetzt *Garros* im Gebüsch und es sind nicht mehr die *Freimaurer*, von denen sich *Woyzeck* bedroht fühlt, es sind die *Azzlacks aus Kreuzberg*, vor denen er sich fürchtet. An die Stelle von Büchners Verweisen auf zeitgenössische Märchen treten Referenzen an die aktuelle Deutschrapp-Kultur und deren Vertreter wie *Haftbefehl*, *Veysel* und *Dardan*. So wird Büchners Drama, welches bereits Marcel Reich-Ranicki als unverzichtbaren Bestandteil seines literarischen Kanons ansah, von der volksnahen Sprache des 19. Jahrhunderts in die aktuelle Jugendsprache unserer Zeit übertragen, ohne der Gesellschaftskritik der Vorlage ihre Schärfe zu nehmen.

Die Zielgruppen für *Woyzeck in Jugendsprache!* dürften neben 9. und 10. Klassen, die ein »modernes« Drama lesen wollen, vordringlich die Klassen in der Studienstufe sein, zumal Büchners *Woyzeck* sich aktuell im gemeinsamen Aufgabenpool der Länder für das Zentralabitur befindet. Somit wäre eine ergänzende Bearbeitung über die Ländervorgaben hinaus im Kontext von Büchners *Woyzeck* möglich, es böte sich aber durchaus auch eine semesterübergreifende Beschäftigung im Rahmen des Themenfeldes »Analyse pragmatischer Texte« an, in welchem häufig auch eine Auseinandersetzung mit Sprache und Sprachvarietäten vorgesehen ist.

Ich persönlich würde die ergänzende Lektüre und einen damit einhergehenden Exkurs über die Sprache präferieren, um den Mangel an sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten und die daraus resultierenden fehlenden gesellschaftlichen Einflussmöglichkeiten *Woyzecks* erarbeiten zu können, die letztendlich aus seiner Hilflosigkeit heraus in einem Gewaltexzess enden – im Original wie auch in *Woyzeck in Jugendsprache!*

Modul I – Sprache

Georg Büchner legte viel Wert auf die Authentizität in seinem Drama, so verwendete er bewusst die »einfache« Sprache des Volkes und setzte Umgangssprache und Dialekte ein. Die von Asin Andkohiy verwendete Jugendsprache stellt eine Sondersprache bzw. einen Soziolekt dar, insofern bietet sich hier insbesondere der textimmanente Vergleich der in beiden Versionen verwendeten Sprache an.

1. Recherchieren Sie die Begriffe *Umgangssprache* und *Dialekt* sowie die Begriffe *Soziolekt* und *Jugendsprache*. Formulieren Sie eigene Definitionen für die Begriffe und versuchen Sie diese voneinander abzugrenzen. Ordnen Sie Ihre Definitionen den von Büchner und Andkohiy verwendeten Sprachen zu.
2. Welche Eigenschaften hat die volksnahe Sprache Büchners und was zeichnet die Jugendsprache in der Neuadaption aus? Erarbeiten Sie anhand der Szene 5 »Rasierszene« die Abweichungen von der deutschen Standardsprache (z. B. Semantik, Syntax und Morphologie) bei Büchner und Andkohiy und versuchen Sie eigene grammatische Regeln für die verwendete Sprache zu formulieren.
3. Das »einfache« Volk verfügt bei Büchner über eine »einfache« Sprache, die sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten sind daher begrenzt. Überprüfen Sie anhand geeigneter Szenen, ob dies auch auf *Woyzeck in Jugendsprache!* zutrifft und inwiefern gegebenenfalls ein begrenztes Sprachvermögen auch die Kommunikation zwischen Armen und Reichen beeinflusst.

Modul II – Zeitgeschichte

Asin Andkohiy hat Büchners *Woyzeck* in die Sprache der aktuellen Generation junger Erwachsener übertragen. Kann die gesellschaftskritische Vorlage Georg Büchners aus dem 19. Jahrhundert so als Vorbild für die Jugendlichen in der heutigen Zeit dienen? Ist Büchners *Woyzeck* durch seinen Aufruf zur Veränderung gesellschaftlicher Ungerechtigkeit gar Vordenker aktueller Protestbewegungen?

1. Georg Büchner schreibt in dem als Flugschrift verbreiteten *Hessischen Landboten* davon, »dass Gott alle Menschen frei und gleich in ihren Rechten schuf«¹. Dieser Grundsatz ist mittlerweile Bestandteil unseres Grund-

¹ Georg Büchner, Lenz. *Der Hessische Landbote*, Stuttgart 1957 [u. ö.], S. 47.

- gesetzes (Artikel 3 GG). Belegen Sie anhand selbst gewählter Szenen, ob dieser Grundsatz Büchners im *Woyzeck* bzw. der Artikel des Grundgesetzes im *Woyzeck in Jugendsprache!* zum Tragen kommt bzw. wie sich gegebenenfalls dessen Nichtbeachtung darstellt.
2. Beurteilen Sie, inwiefern sich *Woyzeck in Jugendsprache!* als »soziales Drama« Ihrer Zeit einordnen lässt. Belegen Sie dies an geeigneten Passagen, die eine Einordnung begünstigen bzw. zeigen Sie Aspekte auf, die dies aus Ihrer Sicht verhindern.
 3. Büchner lässt die »einfachen« Menschen im *Woyzeck* Märchen und die Bibel zitieren (z. B. Szene 5, Der Hauptmann, »Rasierszene«), in *Woyzeck in Jugendsprache!* werden hingegen Deutschrap-Texte zitiert. Stellen Sie gegenüber, welche Funktion diese Zitate erfüllen und beurteilen Sie, ob die Wahl von Deutschrap-Texten aus Ihrer Sicht gelungen erscheint.

Modul III – Kreative Auseinandersetzung

Ogleich die Übertragung von Büchners *Woyzeck* in die aktuelle Jugendsprache bereits eine kreative Auseinandersetzung mit dem Original darstellt, bieten sich noch weitere Möglichkeiten, kreative Auseinandersetzungen im Unterricht zu realisieren.

1. Ist Ihrer Auffassung nach der Schluss des Dramas trotz der verwendeten Jugendsprache noch zeitgemäß? Schreiben Sie ein alternatives Ende, das sich an dem Gebrauch der verwendeten Jugendsprache orientiert, welches jedoch aus Ihrer Sicht zeitgemäß(er) erscheint.
2. Die Autorin des *Woyzecks in Jugendsprache!* hat bis auf wenige Ausnahmen an den Figuren und Schauplätzen der Dramenvorlage festgehalten. Versuchen Sie durch eine neue Verortung der Handlung an einen anderen Schauplatz (z. B. in eine Großstadt), die Wirkung der Handlung auf Sie zu verstärken, ändern Sie – falls notwendig – auch weitere Namen der Figuren.
3. Die Gedankenwelt Woyzecks bleibt im Drama und der Übertragung vielfach im Verborgenen. Schreiben Sie einen inneren Monolog oder einen Tagebucheintrag Woyzecks zu einer Szene Ihrer Wahl. Verwenden Sie hierbei auch die Jugendsprache der Neudaption.

Modul IV – Inszenierung

Büchner erlebte selbst nicht mehr, seinen *Woyzeck* auf der Bühne zu sehen, für die er ursprünglich angedacht war, erst 1913 erfolgte die Uraufführung anlässlich seines 100. Geburtstages in München. In Ermangelung ausführlicher Regieanweisungen bietet das Drama über den fragmentarischen Charakter hinaus viele Interpretationsspielräume. *Woyzeck in Jugendsprache!* fügt hier noch eine Sprache hinzu, die nicht unbedingt alle Jugendlichen aktiv sprechen, dem Großteil aber geläufig sein wird und eventuell den Zugang zum Werk erleichtert. Daher eignen sich die kompakten Szenen sehr gut zum Bauen von Standbildern, die u. a. eine Visualisierung des Verhältnisses der Figuren untereinander, eine Darstellung des Kontrastes zwischen Arm und Reich sowie die Veranschaulichung der Demütigung Woyzecks durch die Obrigkeiten ermöglichen. Alternativ kann eine Darstellung auch über szenisches Lesen der einzelnen Rollen durch einzelne Schülerinnen und Schüler erfolgen.

2023 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Made in Germany 2023
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
www.reclam.de